

Saale-Zeitung.

Direktor: Herrmann.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postlanger Bezahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befestigung, Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf., berechnet und in der Expedition, von welchen Anzeigenbefehlen und allen Anzeigen-Expeditoren angenommen.

Nr. 346.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 25. Juli.

1896.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für die Monate August und September werden von allen Reichspostämtern zum Preise von 2 M. angenommen.

Für Halle, Giebichenstein und Trotha werden Bestellungen von der unterzeichneten Expedition, den Ausdrückern und den verschiedenen Ausgabestellen angenommen.

Die Expedition.

Deutsches Reich.

Doi- und Personalnachrichten.

Der Schach von Berlin hat, wie aus Westenburg mitgeteilt wird, in der russischen Hauptstadt, in Berlin, Paris und London seinen demnachstigen Spiel angefangen.

Nachmals das Kaiserer Telegramm.

Sonderbare Entschlüsse fördert der „Hann. Cour.“ zu Tage über das bekannte Kaiserer Telegramm an Geh. Rath Hinzpeter.

(Nachdruck verboten.)

Die elektrische Lokomotive.

Von Leo Gilbert.

Die Stofflosigkeit und Gewichtlosigkeit der elektrischen Energie, ihre unveränderte Vorgabe vor jeder anderen Kraftform, erzeugen nachgewiesenermaßen das Bestreben, alle Verkehrsmittel mit dieser Kraft zu betreiben, und andere Motoren, welche mit Dampf, Gas, Luftdruck arbeiten, auszuscheiden.

Im Anfang des Jahres 1895 waren im Deutschen Reich elektrische Bahnen erst in einer Gleislänge von 240 km gebaut, auf denen 55 Motoren mit 420 Wagen liefen, welche insgesamt eine Betriebskraft von 9500 Pferdekraften erfordern.

So kamen im Jahre 1890 in Berlin, wo Herr Privatdozent Dr. Richter anführt, je 8800 Einwohner auf 1 km Bahnlänge, in Boston dagegen schon 890.

gehen und von deren Ergebnis wird vielleicht mehr abhängen, als von der Wirkung des famosen „kirchlich-sozialen“ Aufrufs.

Eine Abgabe an Herrn Söder.

Der mit Herrn Söder aus der konservativen Partei ausgehende Reichstagsabgeordnete Professor Dr. Hüpeden in Cassel sendet dem Pastor Naumann eine Auslassung über die neue kirchlich-soziale Gründung der Herren Söder, von Naumanns und Weber. Diese in der „Hilfe“ abgedruckte Rundschreiben des Herrn Hüpeden lautet:

Auch ich halte, wie ich das schon vor fünf Wochen öffentlich erklärt habe, den Gedanken, einen zweiten sozialen Kongress und noch dazu auf streng konfessioneller Grundlage ins Leben zu rufen, für einen recht unglücklichen und verfehlten. Will man wirklich nur solche Leuten als Mitglieder zulassen, die sich bereit erklären, die unveränderte Augustburger Konfession vorbehaltlos zu unterschreiben? oder will man die Korrektheit der Laien und Geistlichen an verschiedenen theologischen Richtungen zu gemeinsamer praktischer sozialer Arbeit verbinden, weder eine „Gefahr“ noch eine „Unzulässigkeit“ zu erblicken.

Auf der einen Seite wird die neue Gründung des Herrn Söder rühmend empfunden, weil sie sich gegen die „Jungen“ und die „modernen Theologen“ richtet; auf der anderen Seite wird diese Richtung als ganz unvermeidlich behandelt und zudem versichert, eine Kursänderung gegen die „Jungen“ wolle niemand.

Artikel: Verwaltungskosten.

Bei der Stadtposition „Reichsversicherungsamt“ feiert jedes Jahr im Reichstoge die Erörterung über die Höhe der Verwaltungskosten bei unseren Arbeiterversicherungsanstalten wieder. Fast immer ist dabei aber nur die Höhe von den Verwaltungskosten, die bei der Invaliditäts- und Altersversicherung der Arbeiter entstehen, obwohl gerade hier längt nachgewiesen ist, daß die Verwaltungskosten bedeutend geringer sind als bei privaten Versicherungsunternehmen.

Nachdem vom 25. d. an deutsche Bahnen in Spanien nach dem Minimaltarif verkehrt werden, sind für eine sehr beträchtliche Anzahl Waaren Legungssätze für deutsche Ursprung beizubringen.

Die Aufschwörung der Steuererläufer.

Die „Post“ schreibt: „Ein geradezu ungläubiges Vorurteil wird aus Annaberg gemeldet, nämlich daß, wie man von amtlicher Seite eingeleitet, die Selbstentwässerungen dortiger einkommenerwerblicher Bürger als Makulatur verkauft worden sind.“

einem Sitz oder unter dem Boden des Wagens verschwinden zu lassen. In Treten wie an den Motoren einer elektrischen Straßenbahn; heran und blicken wir nach dem Untergerüst, dem sogenannten Trach, so entdecken wir zwischen den Wärdern einen geschlossenen Schaltkasten.

Im Anfang hat der Bau dieser Motoren allerdings Schwierigkeiten bereitet, da hohe Leistungsfähigkeit bei leichter und gedrängter Konstruktion erreicht werden mußte.

Ganz anders liegen die Verhältnisse bei den Vollbahnen, wo an die Elektromotoren größere Ansprüche gestellt werden. Da es sich hier zumeist um große Ziele handelt, welche aus einer Reihe von Wagen zusammengesetzt sind, so erfordert es vorzüglich, die Elektromotoren in einem besonderen Fahrzeug zu vereinigen, welches dann den Namen Lokomotive erhält.

Nachdem das ideale Mittel, die Mitführung von Elektrizität in Speicherschleifen an dem zu gebenden Gewicht und dem bedeutenden Effizienzwert der Kummulatoren scheidet, bleibt nur die Bildung des Effizienzwertes der oberirdischen Zuleitung in Drähten.

Im Jahre 1894 betrug die Kosten für Futter und Stremmaterial der Pferde 2,492,706 M.; nach Einführung des elektrischen Betriebes würden die Zugkosten nur 1,340,488 M. betragen.

Verhältnismäßig das Einfachste beim elektrischen Betriebe ist die Lokomotive, oder richtiger gesagt der Elektromotor, der unter jedem Motorenwagen angebracht werden kann.

Veranstaltungen

Neueste Stoffe zu Kleidern

Kattun, Mousselin, Satin, Druck, Batiste, engl. Zephyr,
Waschstoffe zu Knaben-Anzügen
empfehlen in arbeiter Anstand

Schnabel & Grünberg, Leipziger Straße 21.

Pianos kreuzt Eisenbau,
ohne Anmalung a 15 Mk. monatl.
Kostenfreie wöch. Probessend. (ad
Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16.

Carl Abelmann,
Gr. Ulrichstr. 19
Koffer- und Lederwaren-Fabrik.

**Reisekoffer
Reisekoffer
Touristenkoffer**

Cylinder, gebl. Fibern
**Padfaß-Stäbe
und runde Böden**
Liefen fix und fertig, auch gemischt und
schonend, zu Handbügeln, Büffeln,
in Federtümmern getrocknet.
Ihlenburg & Krüger,
Oberberg 11 Markt. (ad

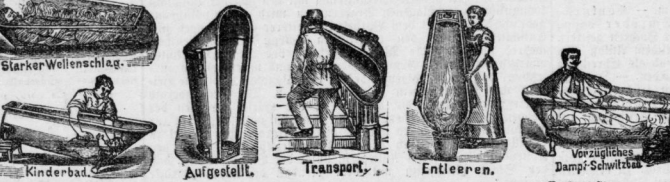
Die weltbekannte
Seiffeder-Fabrik
Gustaf Ruffig, Berlin S., Brüderstr. 40,
verleiht gegen Pfandbrief (bis 100 Mk.)
garant. aus veralt. (alten) Seiffedern,
s. bis 50 Stk. Seiffedern, s. bis 25 Stk.
K. weiche Seiffedern, s. bis 25 Stk.
veraltete Seiffedern, s. bis 25 Stk.
Bei diesen Seiffedern geringen
Pfand zum größten Vorteil.
Bewandlung wird nicht berechnet.

Räumungs-Ausverkauf

wegen bevorstehendem Umzug zu enorm billigen Preisen.
Reisekoffer, Reisetaschen, Bäckertaschen, Zinns-
flaschen, Hofenträger, Taschenmesser, Rämme, Bürsten zc. zc.
Triumpfföhle, Croquet- und Sommerspiele, Salonstühle u.
Büsten, Bauernstühle, Vogelkäfige und Ständer zc.
Klooss & Bothfeld, Gr. Ulrichstr. 8.

Die praktischste Badewanne der ganzen Welt ist die Triumph-Wiegenbadschaukel.

Die neueste und größte Erfindung im Badewesen. Mit 3 Eimern Wasser ein herrliches Badesud in
freier, ununterbrochener, gesteuerter Förderung. D. R.-P. Nr. 58551. Kleinstvertrieb für Halle und Um-
gebung zu Fabrik-Preisen: **Gustav Brose, Klempnermeister, an d. Ulrichstr. 6, Halle a. S. Fernspr. 282.**
Mitte ausführliche Preisliste zu verlangen. (6

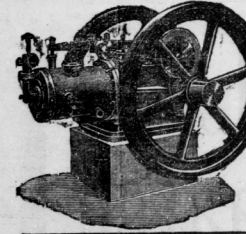


Becken vor-
gerückter Saison **Eisschränke** Ankerit
billig.

Steuerfreie 3% Russische Gold-Anl. v. 1896.
Zeichnungen auf obige Anleihe zum Kurs von $92,30\%$ nehmen wir
bis Montag den 27. cr. Abends 6 Uhr kostenfrei entgegen. (d
Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft.

4% Pommersche Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1906.
 $3\frac{1}{2}\%$ Hamburg. Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1905.
 $3\frac{1}{2}\%$ Preussische Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1905.
 $3\frac{1}{2}\%$ Deutsche Grundsch.-Bk., Real-Obl., unkdb. b. 1906
 $3\frac{1}{2}\%$ Pfandbr. d. Preuss. Pfandbr.-Bk., unkdb. bis 1905
habe ich stets in Stücken von **100 bis 1000 Mk.** vorrätig und ver-
kaufe dieselben zum Berliner Börsen-Kurse ohne Provision u. Spesen.
Julius Becker,
Bankgeschäft. Alte Promenade 10. Fernsprecher 453.

Vorkurs: **Anhaltische Bauschule Zerbst** Wintersemester
1. October. 4. November (ad



Petroleum-Motoren Verfales,
Langensiepen's Patent.
Petroleum-Ventil-Motoren für
gewöhnliches Lampenpetroleum, Solaröl,
Kerosin zc. Langensiepen's Patent.
Gas- u. Benzin-Ventil-Motoren.
Vorzüge: Einfache, leichte u. ge-
richtete, höhere Funktion, gleiche
mäßiger Gang, keine Schweißlämpen,
in stehender und liegender Einordnung.
Wissenschaftl. Prüfung Deutsche Landw.
Ges. Berlin 1894 prämiert. Prospekt
u. Ausarbeitung v. Projekten kostenfrei.
Rich. Langensiepen,
Maschinenfabr., Metall- u. Eisengießerei
Magdeburg-Buckau 15. (ad

Geschäfts-Verlegung.
Mit heutigem Tage verlegen wir unser Geschäftslokal
**Grosse Ulrichstrasse 54
nach der I. Etage.**
Hallesche Kunstblumenfabrik Stumpf & Jonack.
Fabrik künstlicher Blumen, Ball- u. Hut-Garnituren.
Blumen-Ausführungen jeden Genres.
Palmen, Blattpflanzen, Makartbouquets.
Specialität: **Papier-Fantasie-Artikel.** (r

Bestellungen auf Guirlanden
sowie Dekorationen zu dem bevorstehenden Radfahrereifeste werden noch
angenommen. (r
W. Reiche, 5. Vereinsstraße 11.

Wer seine Taschenuhr gut und billig reparirt
haben will, der bewende sich in die Uhren-
handlung von
C. Hammer.
- Billigstes Atelier für Reparaturen. -
3. W. kostet dortselbst das Einlegen einer neuen Feder
u. Reguliren der Uhr 1 Mk., Glas 10 Pf., Feiler 10 Pf.,
Horring 10 Pf., Schmelzen 5 Pf. Preisangabe stets vor-
her in jede Uhr. - Garantie. - Verkauf billiger wie jede
Konkurrenz. **C. Hammer, Leipziger Str. 42.**

Die allerbilligste Bezugsquelle für
gute dauerhafte
**Möbel, Spiegel,
Polsterwaren**
Bürger, Einrichtungen
ist nur bei
L. Eichmann,
Gr. Ulrichstr. 51, Eingang Schultze,
in Räben in den allerbilligsten
Zweitzahlungen unter den bequemsten
Bezugsbedingungen gestattet.
Eigene Werkstatt im Hause.

Zur Decoration bei dem deutschen
Radfahrer-Bundesfest:
Tannen-Guirlanden à Meter 20 Pf.
Tannen-Bäume bis 3 m hoch, à Stück 75 Pf.
bis 4 " " " 90 Pf.
Bestellungen nehmen bis 31. Juli entgegen
Fr. Strome Söhne, Poststraße 4.

Bartels & Beck
Obere Leipziger Str. 32
offertren als Reibst: (d
Spar-Kochherde
für Hotels, Herrschaftlichen, Haus-
haltungen mit
Patent-Revolver-Rost.
Dieser Rost bietet ganz bedeutende
Vorzüge, ist fast unzerstörlich und sehr
leicht zu behandeln.
Herde mit **Patent-Revolver-Rost**
stehen stets bei obiger Firma zur Ansicht.

Zum Besuche
des Petersbergers!
Der St. Petersberg
bei Halle a. S.
Historisch-topographische Skizze in
dritter vermehrter Auflage.
Von **Franz Kuntz,** Rektor.
Mit einem Titelbilde.
Kl. 8., geb. 50 Pf.
Halle (S.) **Otto Hendel-Verlag.**

Die größere Vielmarkennummer, sowie
bessere Marken, lose u. auf Brief, meist
G. Wiedemann, Barbißerstraße 6

**H. B. Hemicke
Chemnitz**
Wilhelmplatz 7.
Fernsprecher 438.
Specialgeschäft
für
Fabrik-
schornsteinen
u. Dampf-
kesselanlagen.
Errichtete
rasch Schornsteine
aus gelben
weissbleichenden
u. stärksten Löss-
steinen. Führt
Dampfkesselanlag-
ungen durch hinein
große Löss-stein-
Löffel rasch-
verarbeitete Kessel.
Zusätze
Prospekt, Anschlags-
entwurf.
Rechnung Schornsteine
der Höhe von 100 m
Höhe ausgeführt.

Echt Pergamentpapier
zum Ausdrucken Verträgen von Ein-
mischel.
pr. Buch 1 Mk., à Buch 5 Pf.
imifist Pergamentpapier
(Frühstückspapier)
pr. Buch 25 und 40 Pf.
empfehlen

Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24. (a

**Herrn-Wäsche-Fabrik
u. Versand-Geschäft
J. L. Fath, Berlin S.,
26 Kommandantenstr. 26.**
empfehlen Sie auch
edelsteines Sieg u.
höchste Qualität
keit allgemein der
vorzuziehenden
fabrik: Oberbunden
a. 30, 50, 4, 00,
5, 00. Stragen u.
Manschetten in
den neuesten,
leidenschaftlichen
Fas-
sungen, sowie Taschenhüter, Nach-
binden, Chemise, Hemden,
u. Cravatten. Probeband liefert vor-
ber. Muster, Preislisten mit Stoff-
proben versende gratis und franco.
Lieferung v. Wf. 20 an vorstref.

Billigster Einkauf aus
Damen-Schneiderei,
sowie von
**Möbelposamenten,
Strickgarn,
Strümpfen,
Handschuhe,
Schürzen zc.** im (r
Berliner Engros-Lager
Gr. Ulrichstraße 32.

**Alterbilligste Bezugsquelle
für
Möbel-Einkauf.**
Größte Auswahl neuer sowie wenig
gebrauchter Möbel, Leder- u. Ne-
furnaturen-Einrichtungen nur bei
Friedrich Peilke,
Geiststraße 25.
Dahelst werden alle Möbel jederzeit
mit in Zahlung angenommen. (e

**AUG WEDDY'S
HANDELSFEDER**
ist die beste. (d
Die Expeditionen der Halle - Zeitung
beziehen sich
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und
Markt 21 (Waagegasse).